

## Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
JFH Jet Fuel Hahn GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017	18.01.2019

---

### JFH Jet Fuel Hahn GmbH

Lautzenhausen

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

#### I. Grundlagen des Unternehmens / Geschäftsmodell

Die Gesellschaft Jet Fuel Hahn GmbH (JFH) wurde am 26. Juli 2016 gegründet und ist am Flughafen Frankfurt-Hahn für den operativen und technischen Betrieb der Tanklager für Flugbetriebsstoffe verantwortlich. In dieser Funktion stellt die Gesellschaft Qualitätsstandards für die Benutzer des Tanklagers auf und überwacht deren Einhaltung.

Zum 01. Februar 2017 hat ein Betriebsübergang des Tanklagers vom bisherigen Betreiber, der Tanklagersgesellschaft Flughafen Hahn (TGFH) auf die JFH stattgefunden.

Benutzer der Tanklager ist auf der einen Seite die Flugzeugbetankungsgesellschaft Rheinland Air Service (RAS). Auf der anderen Seite sind dies die Mineralölgesellschaften Shell, BP, Tramp Oil, Total sowie Q8, welche mit Straßenfahrzeugen das Kerosin anliefern.

Mit den Mineralölgesellschaften sind sogenannte Durchsatzverträge abgeschlossen worden. In diesen Verträgen sind, neben den Rahmenbedingungen für die Nutzung des Tanklagers auch die Höhe des von den eingelagerten Mineralölgesellschaften zu entrichtenden Durchsatzentgelts festgelegt.

Die technischen Anlagen der Tanklager stehen im Eigentum der Muttergesellschaft Flughafen Frankfurt-hahn GmbH (FFHG) und sind von der JFH ab dem 01. Februar 2017 angemietet worden.

#### II. Wirtschaftsbericht

##### 1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die JFH ist am Standort Flughafen Frankfurt-Hahn ein Teil der zentralen Infrastruktur. Die wirtschaftliche Entwicklung hängt im Wesentlichen von der Verkehrsentwicklung der Fluggesellschaften am Standort Flughafen-Hahn und dem sich daraus ergebenden mengenmäßigen Betankungsvolumen ab.

##### 2. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf hat sich im Jahr 2017 äußerst positiv entwickelt. Die Durchsatzmengen an Kerosin wurden von 114.000 m<sup>3</sup> beim vormaligen Betreiber im Jahr 2016 auf insgesamt knapp 160.000 m<sup>3</sup> im Jahr 2017 gesteigert. Dies ist ein Anstieg um etwa 40% welcher sich auch entsprechend positiv im Ergebnis niedergeschlagen hat, obwohl im Rahmen des Betriebsübergangs und der Betriebsaufnahme einmalige Aufwendungen im Berichtsjahr entstanden sind.

##### 3. Vermögens- und Finanzlage

Die Gesellschaft hat erst im Geschäftsjahr 2017 ihre Tätigkeit als Tanklagerbetreiber am Flughafen Frankfurt-Hahn begonnen. Im Gründungsjahr 2016 wurde noch keine Geschäftstätigkeit ausgeübt. Der im Gründungsjahr aufgrund der aufgelaufenen Gründungskosten entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 40.601,24 war ursprünglich entsprechend der Regelungen des am 06. Oktober 2016 geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages durch die Muttergesellschaft FFHG auszugleichen.

Dieser Vertrag wurde allerdings mit notariellem Vertrag vom 21. Dezember 2017 aufgehoben (eine Eintragung ins Handelsregister erfolgte im Jahr 2017 nicht mehr). Die Muttergesellschaft hat daher den Jahresfehlbetrag aus dem Vorjahr nicht ausgeglichen, was dazu führt, dass der Gewinnabführungsvertrag nicht durchgeführt wurde.

Zur Sicherstellung der Liquidität wurde mit der Muttergesellschaft im März 2017 ein Kontokorrentkreditvertrag geschlossen, der zum Bilanzstichtag nicht mehr in Anspruch genommen wurde.

Die Bilanzsumme im Berichtsjahr 2017 beträgt 664 T€ (Vorjahr 89 T€).

Die Eigenkapitalquote beträgt 44,7% (Vorjahr 56,0%).

Das Anlagevermögen wurde vollumfänglich im Geschäftsjahr 2017 angeschafft. Somit hat sich der Bestand von 0 im Vorjahr auf 58 T€ erhöht. Das Anlagevermögen ist vollständig durch langfristige Mittel gedeckt.

Das Umlaufvermögen steigerte sich um 517 T€, was im Wesentlichen auf die Erhöhung der liquiden Mittel um 255 T€ (Aufnahme der Geschäftstätigkeit) zurück zu führen ist. Des Weiteren ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 248 T€, sowie des Vorratsbestandes von 0 auf 14 T€, zu verzeichnen.

Das gezeichnete Kapital beläuft sich zum Bilanzstichtag auf weiterhin 50 T€. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von 247 T€ wurde den Gewinnrücklagen zugewiesen.

Die Rückstellungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 130 T€ gestiegen. Dies ist zum größten Teil durch die Bildung der Rückstellungen für Steuern von Einkommen und vom Ertrag für das Jahr 2017 in Höhe von 99 T€ begründet.

Bei den Verbindlichkeiten zeigt sich ein Gesamtanstieg in Höhe von 197 T€. Hiervon betreffen 181 T€ Verbindlichkeiten gegenüber der Muttergesellschaft FFHG, die im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen resultieren.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte im Geschäftsjahr 2017 zunächst durch den von der FFHG gewährten Kontokorrentkredit und unterjährig ausschließlich durch Einnahmen aus dem laufenden Geschäft.

#### 4. Ertragslage

Da die Gesellschaft erst im Berichtsjahr ihre Geschäftstätigkeit als Tanklagerbetreiber aufgenommen hat, wurden erstmals im Jahr 2017 Umsatzerlöse erzielt. Diese belaufen sich in 2017 auf 2.005 T€ und betreffen im Wesentlichen Erlöse aus Durchsatzentgelten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 7 T€ (Vorjahr 0).

Die gesamten betrieblichen Aufwendungen der Gesellschaft sind von 41 T€ im Jahr 2016 auf 1.662 T€ im Jahr 2017 angestiegen. Der Hauptgrund hierfür ist, dass die Geschäftstätigkeit in 2017 aufgenommen wurde.

Die Aufwendungen betreffen mit 324 T€ den Materialaufwand, mit 461 T€ den Personalaufwand, mit 17 T€ die Abschreibungen und mit 860 T€ die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, welche zum größten Teil aus den Mietaufwendungen für die Tanklager resultieren.

Das Finanzergebnis schloss mit -4 T€ ab.

Die Aufwendungen für Steuern belaufen sich im Geschäftsjahr auf 99 T€, welche fast ausschließlich auf Steuern vom Einkommen und vom Ertrag resultieren.

Der im Berichtsjahr erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 247 T€ liegt über der Planung für das Jahr 2017. Geplant war mit 526,74 € ein ausgeglichenes Ergebnis. Grund sind die gegenüber der Planung gestiegenen Durchsatzmengen. Der Jahresüberschuss 2017 wurde vollumfänglich in die Gewinnrücklagen eingestellt, so dass sich zum Bilanzstichtag ein Bilanzgewinn von 0 ergibt.

Die Steuerungsgröße ist das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA oder operatives Ergebnis). Es hat sich im Vergleich zum Vorjahr (10 T€) auf 367 T€ verbessert. Grund sind die gegenüber dem Vorjahr deutlich höheren Umsatzerlöse.

### III. Chancen- und Risikobericht

Das wirtschaftliche Risiko des Betriebes der JFH liegt ausschließlich in der Verkehrsentwicklung am Flughafen Frankfurt-Hahn.

Sollten die Verkehrszahlen stark einbrechen, ist – bedingt durch das dadurch zurückgehende Tankvolumen- mit einer Verschlechterung der Ergebnissituation zu rechnen.

Die Kosten für den operativen Betrieb der JFH sind weitgehend konstant und im Wesentlichen unabhängig von den Durchsatzmengen an Kerosin. Daher liegen bei steigenden Verkehrsmengen auch die Chancen der Gesellschaft für eine Verbesserung der Ergebnisse.

Umweltrisiken sowie Brand-oder Haftpflichtrisiken sind durch entsprechende Versicherungen abgedeckt.

Die Verkehrsentwicklung der ersten Monate des Jahres 2018 weisen insbesondere im Frachtbereich einen sehr starken Anstieg der Verkehrsmengen gegenüber dem Vorjahr auf (Januar bis Mai knapp plus 40%), während der Passagierverkehr leicht rückläufig ist (minus 2,5%). Der US-Militärverkehr ist etwa gleichgeblieben.

Da der Frachtverkehr mit deutlich größerem Langstreckenfluggerät durchgeführt wird, sind auch die Durchsatzmengen in den ersten Monaten deutlich nach oben gegangen, sodass mit einer positiven Entwicklung im laufenden Jahr 2018 gerechnet wird. Das voraussichtliche Ergebnis für das Jahr 2018 liegt unter dem im Jahr 2017 erreichten Ergebnis. Der Grund ist, dass für das Jahr 2018 Investitionen geplant sind, welche eine zukunftsorientierte Ausrichtung der JFH Jet Fuel Hahn GmbH sicherstellen sollen. Im Einzelnen handelt es sich dabei vor allen Dingen um die Erweiterung und Optimierung des Tanklagers sowie der Anschaffung von 2 Tankfahrzeugen, um in das Geschäft „Flugzeugbetankung“ einzusteigen.

**Hahn-Flughafen, 19. Juni 2018**

***Roger Scheifele***

**Bilanz zum 31. Dezember 2017**

**A k t i v a**

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	5.309,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>	52.765,00	0,00
	58.074,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>	13.513,45	0,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	288.965,26	40.782,28
<b>III. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	303.302,14	48.472,81
	605.780,85	89.255,09
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	80,00	0,00
	663.934,85	89.255,09

**P a s s i v a**

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	50.000,00	50.000,00
<b>II. Gewinnrücklagen</b>	247.023,42	0,00
	297.023,42	50.000,00
<b>B. Rückstellungen</b>	134.426,66	4.125,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	232.484,77	35.130,09
	663.934,85	89.255,09

**Gewinn- und Verlustrechnung 2017**

	2017	Rumpf- geschäftsjahr 2016
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.005.197,39	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.033,61	0,00
	2.012.231,00	0,00
3. Materialaufwand	323.780,38	25.927,79
4. Personalaufwand	460.745,08	0,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17.401,03	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	860.503,84	14.673,45
7. Finanzergebnis	-3.625,46	0,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	98.971,79	0,00
	1.765.027,58	40.601,24
9. Ergebnis nach Steuern	247.203,42	-40.601,24
10. Sonstige Steuern	-180,00	0,00
11. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	40.601,24
12. Jahresüberschuss	247.023,42	0,00
13. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-247.023,42	0,00
14. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Amtsgericht Bad Kreuznach, HR B 22335

**Anhang für das Geschäftsjahr 2017****1. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gesellschaft ist zum 31. Dezember 2017 erstmals eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs.1 und Abs. 4 HGB. Die

Rechtsfolgen der Merkmale treten nur ein, wenn die JFH Jet Fuel Hahn GmbH („JFH“) im nächsten Geschäftsjahr weiterhin die Größenmerkmale für kleine Kapitalgesellschaften überschreitet. Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft jedoch ihren Jahresabschluss gemäß den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses der JFH für das Geschäftsjahr 2017 wurden die gesetzlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie die einschlägigen Vorschriften des GmbHG in den aktuellen Fassungen beachtet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Bei der Gliederung und Bezeichnung der Abschlussposten sind die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit der JFH berücksichtigt.

Soweit Angaben wahlweise im Anhang oder in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen können, erfolgen sie im Anhang. Betragsmäßige Angaben im Anhang erfolgen in der Regel in TEUR.

Die Ausweisstetigkeit wurde grundsätzlich gewahrt.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr beibehalten worden.

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** sowie die **Sachanlagen** werden zu Anschaffungskosten aktiviert, und, soweit abnutzbar, linear über die Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. Die Nutzungsdauern der immateriellen Vermögensgegenstände liegen zwischen zwei und sieben Jahre, die der Sachanlagen zwischen zwei und 15 Jahre.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen ausschließlich linear "pro rata temporis". Geringwertige Anlagegüter im Einzelwert bis EUR 150,00 werden sofort abgeschrieben, solche Anlagegüter, deren Wert EUR 150,00 aber nicht EUR 1.000,00 übersteigt, werden aus Vereinfachungsgründen im Zugangsjahr zusammengefasst und pauschal über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Die Bewertung der Vorräte (Hilfs- und Betriebsstoffe) erfolgt zu den durchschnittlichen Anschaffungskosten bzw. zu den letzten niedrigeren Einstandspreisen. Risiken in den Beständen, die sich aus eingeschränkter Verwendbarkeit, langer Lagerdauer, Preisänderungen am Beschaffungsmarkt oder sonstigen Wertminderungen ergeben, sind durch Abwertungen berücksichtigt.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sowie die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Als aktive **Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind grundsätzlich zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## 3. Erläuterungen zur Bilanz

### 3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

### 3.2 Umlaufvermögen

#### 3.2.1 Vorräte

Die Vorräte betreffen vollumfänglich Hilfs- und Betriebsstoffe. Sie enthalten im Wesentlichen Ersatzteile für das Tanklager sowie für den Fuhrpark und Diesel.

#### 3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 289 (i. Vj. TEUR 41) setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	246	0
Forderungen gegen Gesellschafter	41	41
Sonstige Vermögensgegenstände	2	0
	<b>289</b>	<b>41</b>

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den **Forderungen gegen Gesellschafter** handelt es sich um Forderungen aus der Verlustübernahme aus dem Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag gegenüber der Gesellschafterin Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH („FFHG“), der mit notariellem Vertrag vom 21. Dezember 2017 aufgehoben wurde. Der Jahresfehlbetrag aus dem Vorjahr 2016 wurde von der FFHG nicht ausgeglichen.

### 3.2.3 Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten betragen zum Bilanzstichtag TEUR 303 (i. Vj. TEUR 48) und betreffen ausschließlich Guthaben auf Kontokorrentkonten.

## 3.3 Eigenkapital

### 3.3.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Gesellschaftskapital beläuft sich auf TEUR 50. Am Stammkapital ist die FFHG zu 100% beteiligt. Das Stammkapital ist vollständig einbezahlt.

### 3.3.2 Gewinnrücklagen

Der von der JFH im Geschäftsjahr 2017 erzielte Jahresüberschuss von TEUR 247 wurde zum Bilanzstichtag den Gewinnrücklagen zugeführt. Denn der am 6. Oktober 2016 zwischen der FFHG und der JFH geschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag wurde mit notariellem Vertrag vom 21. Dezember 2017 aufgrund der Vermeidung von steuerlichen Nachteilen aufgehoben. Gemäß § 3 Ziffer 1 und 2 der dort enthaltenen Regelungen wies die FFHG als Organträgerin die JFH als Organgesellschaft an, den Jahresüberschuss in die anderen Gewinnrücklagen nach § 272 (3) HGB einzustellen. Der Gewinnabführungsvertrag wurde nicht durchgeführt.

## 3.4 Rückstellungen

Die **Steuerrückstellungen** betreffen mit TEUR 99 (i. Vj. 0) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** von insgesamt TEUR 35 (i.V. 4) handelt es sich mit TEUR 7 (i. Vj. TEUR 4) um Rückstellungen für die Erstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses, mit TEUR 20 um Personalrückstellungen und mit TEUR 8 TEUR um sonstige Rückstellungen.

## 3.5 Verbindlichkeiten

Der Posten **Verbindlichkeiten** in Höhe von 232 (i. Vj. TEUR 35) setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	216	35
Sonstige Verbindlichkeiten	9	0
	<b>232</b>	<b>35</b>

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** handelt es sich um diverse Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 185) mit der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH sowie um Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuern (TEUR 31) aufgrund der vorliegenden umsatzsteuerlichen Organschaft.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen ausschließlich Steuern.

Die Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1 Umsatzerlöse

Umsatzerlöse wurden erstmals im Geschäftsjahr 2017 erzielt, da die Betriebstätigkeit der JFH als Tanklagerbetreiber erst dann aufgenommen wurde. Der Gesamtbetrag der Umsatzerlöse beläuft sich auf TEUR 2.005. Sie betreffen fast ausschließlich Erlöse aus Durchsatzentgelten.

### 4.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 7 (i. V. 0) betreffen Erträge aus der Erstattung von Versicherungen, Erträge aus Weiterbelastungen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

### 4.3 Materialaufwand

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	TEUR	TEUR
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	8	0

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	TEUR	TEUR
Aufwendungen für bezogene Leistungen	315	26
	<b>323</b>	<b>26</b>

Die **Aufwendungen für bezogenen Leistungen** betreffen im Wesentlichen mit TEUR 100 (i. Vj. TEUR 25) Aufwendungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbesorgung der FFHG, mit TEUR 105 Aufwendungen für den Sommer- Winterdienst sowie mit TEUR 50 Entgelte für Nutzungsrechte. Außerdem fielen Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen in Höhe von TEUR 41 an.

#### 4.4 Personalaufwand

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	386	0
Soziale Abgaben	75	0
	<b>461</b>	<b>0</b>

#### 4.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen von TEUR 17 (i. Vj. TEUR 0) sind im Anlagenspiegel auf die einzelnen Bilanzposten aufgeteilt. Sie enthalten ausschließlich planmäßige Abschreibungen.

#### 4.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	TEUR	TEUR
Mieten und Pachten	749	0
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	61	4
Beiträge, Versicherungen und sonstige Gebühren	22	0
Sonstige Aufwendungen der Verwaltung	9	7
Personalnebenkosten	4	0
Werbe- und Reisekosten	2	2
Periodenfremde Aufwendungen	5	0
Übrige Aufwendungen	9	2
	<b>861</b>	<b>15</b>

#### Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich auf TEUR -4 (i. Vj. 0). Es betrifft kurzfristige Zinsaufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Kontokorrentkredit, welcher von der Muttergesellschaft Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH gewährt wurde, angefallen sind.

#### Steuern

Die Aufwendungen für Steuern in Höhe von TEUR 99 (i. Vj. 0) betreffen fast ausschließlich Steuern- vom Einkommen und Ertrag.

### 5. Sonstige Angaben

#### 5.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Das Abschlussprüferhonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beläuft sich auf TEUR 6,5.

#### 5.2 Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte (ohne Organe) zum Stichtag 8 Stammbeschäftigte und im Jahresdurchschnitt 8 Stammbeschäftigte. Im Vorjahr waren noch keine Mitarbeiter beschäftigt.

#### 5.3 Konzernzugehörigkeit

Von den Anteilen der JFH Jet Fuel Hahn GmbH werden 100 % von der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH gehalten. Von den Anteilen der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH werden 82,5 % von der HNA Airport Group GmbH, Dreieich, gehalten. Bei der HNA Airport Group GmbH handelt es sich um ein Tochterunternehmen der Hainan Travel & Traffic Service Co. Ltd, Haikou City, Hainan Province, China, welche wiederum eine Konzerngesellschaft der HNA Group Co. Ltd., Haikou, China, ist. Die JFH Jet Fuel Hahn GmbH wird in den Konzernabschluss der HNA Group Co. Ltd., Haikou, China, einbezogen, die den Konzernabschluss nach chinesischen Rechnungslegungsstandards für den größten Kreis von Konzernunternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss ist an diesem Ort erhältlich. Die JFH Jet Fuel Hahn GmbH wird auch in den Konzernabschluss der HNA Airport Group GmbH, Dreieich, einbezogen, die den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Konzernunternehmen aufstellt und im Bundesanzeiger bekannt gemacht wird.

#### 5.4 Mitglieder der Geschäftsführung

Roger Albert Scheifele

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird unter Inanspruchnahme der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, weil die Gesellschaft nur einen Geschäftsführer hat.

Hahn-Flughafen, den 19. Juni 2017

## JFH Jet Fuel Hahn GmbH

Roger Scheifele

## Entwicklung des Anlagevermögens (erweiterte Bruttodarstellung)

Anlagevermögen	Stand am 01.01.2017	Zugänge	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand am 31.12.2017
			Umbuchungen/ Umgliederungen	Abgänge	
	€	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Konzessionen u. Lizenzen / Software	0,00	7.000,00	0,00	0,00	7.000,00
Summe	0,00	7.000,00	0,00	0,00	7.000,00
<b>II. Sachanlagen</b>					
Grundstücke und Bauten	0,00	21.500,00	0,00	0,00	21.500,00
Technische Anlagen und Maschinen	0,00	5.941,68	0,00	0,00	5.941,68
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	41.033,35	0,00	0,00	41.033,35
Summe	0,00	68.475,03	0,00	0,00	68.475,03
<b>Ingesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>75.475,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>75.475,03</b>

Anlagevermögen	Stand am 01.01.2017	Abschreib. des GJ	Kumulierte Abschreibungen		Stand am 31.12.2017
			Umbuchungen/ Umgliederungen	Abgänge	
	€	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Konzessionen u. Lizenzen / Software	0,00	1.691,00	0,00	0,00	1.691,00
Summe	0,00	1.691,00	0,00	0,00	1.691,00
<b>II. Sachanlagen</b>					
Grundstücke und Bauten	0,00	2.491,00	0,00	0,00	2.491,00
Technische Anlagen und Maschinen	0,00	1.259,68	0,00	0,00	1.259,68
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	11.959,35	0,00	0,00	11.959,35
Summe	0,00	15.710,03	0,00	0,00	15.710,03
<b>Ingesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>17.401,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.401,03</b>

Anlagevermögen	Buchwert	
	Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2016
	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Konzessionen u. Lizenzen / Software	5.309,00	0,00
Summe	<b>5.309,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
Grundstücke und Bauten	19.009,00	0,00
Technische Anlagen und Maschinen	4.682,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.074,00	0,00
Summe	<b>52.765,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ingesamt</b>	<b>58.074,00</b>	<b>0,00</b>

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde am 29.08.2018 festgestellt.

